

Johann Christian Garmann

Freudiges Danck-Opffer, Welches am Jubel-Fest wegen der im Jahr 1440. und also vor Dreyhundert Jahren, durch Göttliche Fügung Erfundenen Edlen Buchdrucker-Kunst, Als Dasselbige am 30. November des 1740sten Jahrs in Rostock mit besonderen Freudens-Bezeugungen begangen wurde

Rostock: Gedruckt bey Martin Warningk, [1740]

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn183015608X>

Druck Freier  Zugang



4°

Zu halbes des Bänddrückens künstl
in Rostock.

1740.

Mkl f IV

2250-4°

Math. f. IV
2250-40

Freudiges Dank-Opfer,

Welches

am Jubel-Fest

wegen der im Jahr 1440. und also vor Drenhundert Jahren,
durch Göttliche Fügung

Erfindenen Kden

Buchdrucker=**K**unst,

Als Dasselbige

am 30. November des 1740^{ten} Jahrs in Rostock
mit besondern Freuden-Bezeugungen begangen wurde,

Aus innersten Bewegung des Herzens für Gott darbrachte

Johann Christian Barmann, aus Rostock;

Der Buchdrucker-Kunst Besizener.



R O S T O C K,

Bedruckt bey Martin Warmingk, E. E. und Hochw. Raths Buchdrucker.



Schwünschtes Jubel-Jahr, du rührest unsre Sinnen,
Du füllest unser Herz mit Brunst, mit Andacht an,

Du treibst in Rostock auch zu fröhlichem Beginnen
Uns, die der Druckerey geneigt und zugethan;
Warum? man denkt zurück, wie vor Dreyhundert Jahren
Das wehrte Teutschland hat des Höchsten Huld erfahren.

Des Höchsten Huld, die sich außs deutlichste gezeiget,
Da GOTT die Druckerey den Teutschen hat geschenckt,
Wer steht beym Dank-Altar anizo nicht gebeuget?
Wer wird in Rostock nicht zur Freude hingelenckt?
Da die Buchdrucker heut ein Jubel-Fest begehen,
Und für des Höchsten Thron in tieffster Ehrfurcht stehen.

Sewiß, ein helles Licht ist weit und breit erschienen,
Ein wunder-schöner Glantz hat sich bekant gemacht,
Was der Gelehrsamkeit zum Wachsthum könnte dienen,
Was alle Künste hat in rechten Flor gebracht,
Was man vor Nachricht weiß aus Ost- West- Süd- und
Norden
Ist durch die Drucker-Kunst besonders kund geworden.

Durch dieses Mittel ist fürnemlich ausgeföhret,
Was Luthers Helden-Muth dem Pabstthum hat gethan,
Das Christi Lehre nun entlegne Völcker rühret,
Das man in jedem Stand nach Ordnung leben kan,
Das man den Unterricht mit leichter Mühe findet,
Ist auf die edle Kunst der Druckerey gegründet.

Das Harlem, Strasburg, Mainz den Ruhm und
Preis behalten,
Das dort die Drucker den Ursprung hab gesehn,
Gnug, das auch über uns der Höchste wollen walten,
Und lassen uns erwünscht in diesem Vortheil stehn,
Das nun die edle Kunst zu solchem Flor gelanget,
Und schon drehhundert Jahr in schönster Zierde pranget.

Erhalte, grosser Gott, die uns geschenkten
Gaben

Daß die Buchdrucker-Kunst Dir stets em-
pfohlen seyn,

Daß Kirch und Republic hiervon den Nutzen
haben,

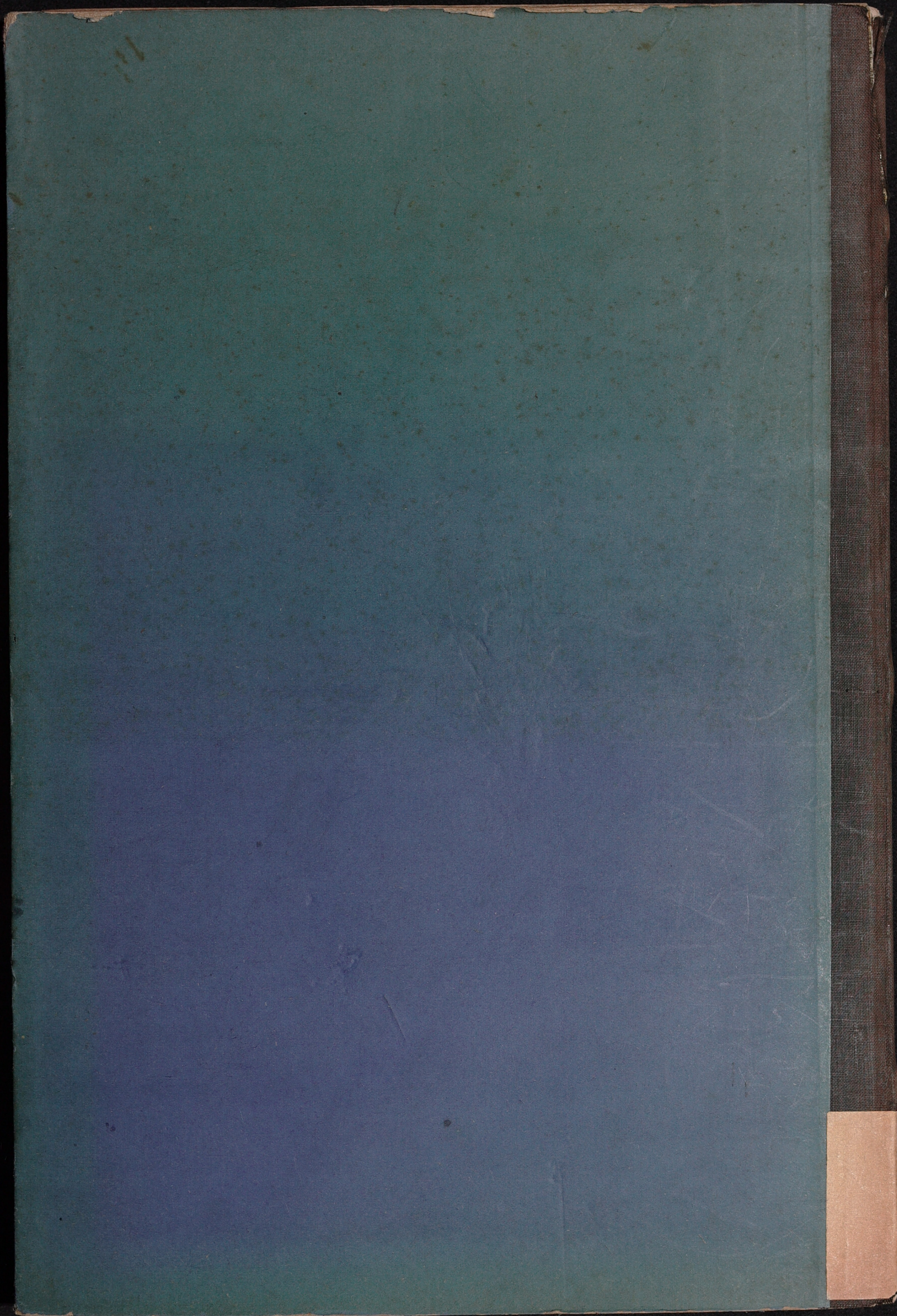
Und steure, daß sich nie der Mißbrauch mische
ein.

Läßt neuer Vortheil sich auch hierin noch er-
gründen,

So lasse Rostock auch hieben ein Antheil finden.



LBMV Schwerin 33
000.319.627

viß, ein helles Licht ist weit und breit erschienen,
in wunder-schöner Glantz hat sich bekant gemacht,
der Gelehrsamkeit zum Wachsthum könnte dienen,
das alle Künste hat in rechten Flor gebracht,
man vor Nachricht weiß aus Ost- West- Süd- und
Norden

rch die **D**rucker-Kunst besonders kund geworden.

3 Mittel ist fürnemlich ausgeföhret,
vers Helden-Muth dem Pabstthum hat gethan,
ti Lehre nun entlegne Völcker rühret,
in jedem Stand nach Ordnung leben kan,
Unterricht mit leichter Mühe findet,
le Kunst der Druckerey gegründet.

em, Strasburg, Mainz den Ruhm und
Preis behalten,

die Druckerey den Ursprung hab gesehn,
ch über uns der Höchste wollen walten,
uns erwünscht in diesem Vortheil stehn,
die Kunst zu solchem Flor gelanget,
hundert Jahr in schönster Zierde pranget.

